

Positiver Trend setzt sich fort



Kürzlich eröffnete die italienische Markengastronomie mit der L?Osteria Hamburg Bleichenbrücke und der L?Osteria Völs gleich zwei neue Standorte und macht so ? nach den bereits vorangegangenen Eröffnungen in Nürnberg und Mülheim an der Ruhr ? die 130 voll. Ein starkes Zeichen, das nicht nur CEO Mirko Silz zuversichtlich stimmt: ?Unsere Partner und Mitarbeiter sind auch nach den anstrengenden Monaten März, April und Mai nach wie vor hoch motiviert. Alle arbeiten an einem gemeinsamen Ziel. Dieser Zusammenhalt ist ein entscheidender Baustein unseres Erfolgs.?

Nach der herausfordernden Zeit im Frühjahr könne L?Osteria im Sommer erst einmal aufatmen. ?Wir haben schnell reagiert und unsere Kostenstruktur sowie die Organisation an die neuen Anforderungen angepasst. Zudem haben wir unsere digitale Kommunikation deutlich verstärkt?, erklärt Silz. Dieses schnelle Umschalten in Kombination mit der guten Wetterlage in den vergangenen Wochen und dem Faktor, dass viele Menschen ihren Urlaub zu Hause verbracht haben, hätten der Markengastronomie in die Karten gespielt. ?Unsere Gäste nutzen das Dolce-Vita-Flair unserer Terrassen und besuchen uns glücklicherweise zahlreich. Im Juli und August konnten wir so gruppenweit im Vergleich zum Vorjahr sogar wachsen?, resümiert Silz. ?Aktuell sieht es so aus, als wären wir mit einem blauen Auge davongekommen und versuchen nun, Verlorenes aufzuholen.?

Trotz widriger Umstände eröffnete L?Osteria von Mai bis jetzt sechs neue Standorte ? unter anderem in Kleve, Nürnberg und Mülheim an der Ruhr. Mit den letzten beiden Neueröffnungen in Hamburg und Völs schafft L?Osteria es, auf 130 Restaurants in acht Ländern zu wachsen. Auch wenn es derzeit für das Unternehmen durchaus positiv aussieht,

begegnet man der anstehenden Herbst-Winter-Saison dennoch mit Respekt. Denn dann wird das gut laufende Terrassengeschäft wegfallen und lediglich begrenzte Platzkapazitäten in den Innenräumen zur Verfügung stehen. ?Natürlich blicken wir Richtung Herbst mit einer gewissen Anspannung, doch es liegt an uns selbst, uns präventiv, optimal auf alle möglichen Szenarien vorzubereiten und mit einem gut durchdachten Konzept in die Indoor-Saison zu starten?, sagt Silz.

Die L?Osteria Hamburg Bleichenbrücke ist bereits das vierte Restaurant von Joint-Venture-Partner Dirk Block in der Elbmetropole. Darüber hinaus betreibt der 45-Jährige drei weitere L?Osterien in Lüneburg, Lübeck und Kiel. Sein neuestes Restaurant besticht mit Innenstadtlage. Mit dem Standort in Völs eröffnet Maria Klara Heinritzi, Franchisepartnerin für Österreich, bereits ihre 15. L?Osteria im Eingangsbereich in der CYTA Shoppingwelt im Westen von Innsbruck. ?Es freut uns sehr und erfüllt uns mit Stolz, dass unsere Partner auch in dieser schwierigen Zeit Engagement zeigen und weiterhin Restaurants eröffnen. Dies beweist ihr Vertrauen in die Marke L?Osteria und das Konzept ? ein großartiges Zeichen für unsere Wertegemeinschaft. Wir wünschen den beiden Unternehmern und ihren Teams einen guten Start und viel Erfolg?, so Silz.